



Banka Postanska stedionica a.d.: S&T Serbien sichert Daten der Postsparkasse

Der Kunde

Die 1921 gegründete serbische Postsparkasse (Banka Postanska stedionica a.d.) zählt heute mit 1,7 Millionen Privatkunden jeden zweiten Serben zu ihren Kunden und ist damit die führende Bank Serbiens. Auch 4500 Unternehmen wickeln ihre Finanzgeschäfte über diese Bank ab. Sie beschäftigt 1400 Mitarbeiter und verfügt über zwei Niederlassungen und 27 Filialen. Die Zentrale der Bank befindet sich in Belgrad. Täglich wickelt die Postsparkasse mehr als 300.000 Transaktionen ab.

Die Herausforderung

Die Sicherung von Daten ist für die serbische Postsparkasse entscheidend, da bereits durch einen partiellen Datenverlust hoher Schaden entstehen würde bis hin zum Abgang von Kunden. S&T, die bereits in der Vergangenheit erfolgreich einige Projekte für das Unternehmen umgesetzt hat, wurde daher auch mit der Planung und Implementierung der 'Disaster Recovery' Lösung beauftragt.

Das Projekt

Die von S&T Serbien ausgearbeitete Lösung musste in Teilschritten während des laufenden Betriebs realisiert werden – ohne das tägliche Geschäft der Bank einzuschränken. In jeder Implementierungsphase wurden umfangreiche Tests und darauf basierend Optimierungen durchgeführt. Zudem wurden komplexe, vernetzte Applikationen migriert und in das System eingebunden.

Das „Disaster Recovery System“ der Postsparkasse basiert auf IBM Lösungen zur Datensicherung und umfasst das gesamte Informationssystem der Bank. Es ist ein gespiegeltes System mit zwei FAST4700 Express Storages – eines für die Produktionsserver, das andere für den Stand-by Betrieb. Die Daten werden online remote von einem Storage System zum anderen repliziert. Dadurch ist einerseits die Datenintegrität, -sicherheit und -verfügbarkeit rund um die Uhr gewährleistet. Andererseits können sie nach einem Notfall innerhalb von Minuten wieder hergestellt werden und der Geschäftsbetrieb reibungslos laufen.

Die Lösung ist auf Flexibilität ausgelegt, deckt eine weite Palette an potentiellen Störfall-Szenarien ab und beinhaltet eine gut durchdachte Backup- und Archivierungsstrategie für die Daten der Bank. Die vor der Systemumstellung immanenten „single points of failure“ konnten so eliminiert und die Geschwindigkeit der Datenabwicklung deutlich erhöht werden. Außerdem sind Betriebskontrolle und Wartung jetzt einfacher und kostengünstiger.

Der Nutzen für den Kunden

- „Single Points of Failure“ eliminiert
- Schnellere Datenabwicklung
- Datenintegrität, -sicherheit und -verfügbarkeit rund um die Uhr



„S&T hat bereits in der Vergangenheit erfolgreich einige Projekte für uns umgesetzt und wurde daher auch mit der Planung und Implementierung unserer 'Disaster Recovery' Lösung beauftragt.“

Gordana Arsenijevic, Projektleiterin bei Banka Postanska stedionica

S&T Serbien

S&T Serbien ist einer der Top 3 IT System Integratoren in Serbien und das erste Unternehmen, das mit 100% Fremdkapital gegründet wurde. S&T Serbien wurde 1996 (als S&T Jugoslawien) als Teil der S&T Unternehmensgruppe gegründet, deren Zentrale in Wien ist. Mit rund 100 Mitarbeitern fokussiert S&T Serbien auf große und mittelgroße, lokale und internationale Unternehmen und betreut diese in Projekten entlang der gesamten IT Services Kette: Beratung, Design, Implementierung, Integration, Wartung und (24/7) Support. Der Erfolg von S&T Serbien beruht auf einem Jahrzehnt Erfahrung und kontinuierlicher Weiterentwicklung.

S&T Serbien gehört zur S&T Unternehmensgruppe, die mit mehr als 3.100 Mitarbeitern und einem Umsatz von Euro 522,2 Mio. 2007 der führende Anbieter von IT-Beratung, IT-Lösungen und IT-Services für Kunden in Zentral- und Osteuropa, der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz), in Japan und China. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 70 Niederlassungen in 22 Ländern erfolgreich präsent.

Belgrad

Zentrale: S&T Serbia d.o.o., Narodnih heroja 43/XXIII, 11070 Belgrad, Serbien, Telefon: +381 11 311 6221, Fax: +381 11 311 7665, E-mail: info@snt.rs